

# Jahresbericht 2023





**Impressum**

**Herausgeber:**

Pan y Arte e.V. · Rothenburg 41 · 48143 Münster

**Verantwortlich:**

Vorstand Pan y Arte e.V.

**Projektleitung:**

Susanne Schüler

**Kontakt:**

Tel. 0251 - 488 20 50 · Fax 0251 - 488 20 59

info@panyarte.de · www.panyarte.de

**Texte:**

Ferdinand Banaditsch, Markgee García, Karin Glätzer, Sophie-Charlotte Klinnert, Johannes Kranz, Fátima Mejía, Ulla Nimpsch-Wiesker, Bettina Scherf, Susanne Schüler, Reyna Somarriba

**Fotos:**

Pan y Arte, Waleska R. Cisne, Stalin Ocampo, Christel Suárez

**Gestaltung:**

eulenblick Kommunikation und Werbung, Münster

**Druck:**

Die UmweltDruckerei GmbH,  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

*Nicaragua im Überblick*

- Einwohnerzahl: Rund 6,7 Mio.
- Amtssprache: Spanisch
- Staatsform: Republik mit Präsidialsystem
- Eins der ärmsten Länder in Lateinamerika
- Seit April 2018 schwere innenpolitische Krise
- Durch die Krise und die Pandemie sind die Arbeitslosigkeit und die Migration stark angestiegen und vielen Menschen droht Armut.

**Bildung:**

- Ca. 90 % der schulpflichtigen Kinder besuchen eine Grundschule: weniger als 2/3 von ihnen erreichen einen Schulabschluss.
- Fast 20 % der Bevölkerung kann weder schreiben noch lesen. Besonders auf dem Land herrscht große Bildungsungleichheit.
- Nur 3 % des BIP werden in den Sektor Bildung investiert.
- Es gibt kaum Kunst- und Musikförderung im staatlichen Bildungswesen.

Quelle: Auswärtiges Amt und GIZ

**Inhalt**

Impressum ..... 2

Nicaragua im Überblick ..... 2

**Grußwort** ..... 3

Pan y Arte im Überblick ..... 3

**Projektarbeit in Nicaragua**

- Casa de los Tres Mundos, Granada ..... 4
- Unsere Musikprojekte, Managua und Granada ..... 6
- Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek/Bücherbus Bertolt Brecht/ Dorfentwicklung Malacatoya – Los Ángeles ..... 8
- Stadtteilprogramm LOCREO ..... 10

**Impressionen aus unseren Projekten** ..... 11

**Das Jahr in Zahlen** ..... 12

**Dietmar Schönherr und Luise Scherf-Stiftung für Pan y Arte** ..... 14

**Ein kleiner Beitrag kann Großes bewirken** ..... 16

**„Wir für Pan y Arte“ – eine Ehrenamtsgeschichte** ..... 17

**Pan y Arte-Tag 2023** ..... 18

**Danke!** ..... 19



Grußwort

### Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Jahr 2023 standen wir vor großen Herausforderungen. Die Lage in Nicaragua bleibt angespannt und schwierig. Doch trotz dieser widrigen Umstände sind wir von Pan y Arte unseren Werten und Zielen treu geblieben. Unermüdlich setzen wir uns für die Menschen in Nicaragua ein und bieten insbesondere den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Raum für kulturelle Begegnungen und ihre persönliche Entwicklung. Wir mussten erfinderisch sein. Unsere Musikprojekte von Música en los Barrios zum Beispiel fanden zeitweise in Kirchen und anderen Gebäuden eine neue Heimat. Aber unsere Hartnäckigkeit und Flexibilität haben sich ausgezahlt, was auch die steigenden Teilnehmerzahlen im Laufe des Jahres eindrucksvoll belegen. Diese Erfolge motivieren uns, weiterhin alles zu geben.

Ein besonderer Höhepunkt im letzten Jahr war das 20-jährige Jubiläum unseres Projektes LOCREO. Wir sind sehr stolz und freuen uns, dass wir dies mit einer Reihe wunderschöner stimmungsvoller Aufführungen feiern konnten.

Gemeinsam mit unseren zuverlässigen Projektpartnern vor Ort haben wir es geschafft, alle Programme konstant in Betrieb zu halten. Das Vertrauen und die Unterstützung unserer Förderer sowie der Zusammenhalt der Menschen in Nicaragua haben dies möglich gemacht.

Mit einem positiven Blick nach vorne freuen wir uns, im Jahr 2024 das 30-jährige Jubiläum von Pan y Arte feiern zu können. Unsere Arbeit wirkt! Wir sind stolz auf das Erreichte und danken Ihnen, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Muchísimas gracias!



Herzlichst

Roberto Deimel  
Vorsitzender Pan y Arte e.V.

## Pan y Arte im Überblick

(Stand: 30.06.2024)

### Gründung Pan y Arte e.V.

1994 in Weikersheim

### Vereinsorgane

#### Ehrenvorsitzende

Dietmar Schönherr (†2014), Gründer  
Dr. Henning Scherf (seit 21.10.2017)  
Luise Scherf (seit 21.10.2017)

#### Mitgliederversammlung

insgesamt 46 ordentliche Mitglieder

#### Vorstand (ehrenamtlich)

Roberto Deimel, Vorsitzender  
Thomas Rietschel, stv. Vorsitzender  
Christian Scherf, Schatzmeister  
Beisitzer: Ferdinand Banaditsch, Harald Denecken, Hauke Maas, Sophie Mechsner, Dr. Mechtild Nienhaus-Wasem, Maren Rose, Lavinia Rütten, Daniel Schalz, Florian Schönherr, Georg Turwitt

### Geschäftsstelle Münster

#### Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

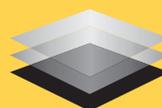
**in Vollzeit:** Susanne Schüler  
**in Teilzeit:** Karin Glätzer, Sophie-Charlotte Klinnert, Ulla Nimpesch-Wiesker

### Vereinszweck

Zweck des Vereins ist einerseits, hilfsbedürftigen Menschen in Nicaragua in ihrer Not zu helfen, und andererseits durch Kulturprojekte Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur zu fördern und hierdurch zur Völkerverständigung beizutragen.

### Gemeinnützigkeit

Der Verein ist laut aktuellem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Münster-Innenstadt vom 26.09.2023 von der Körperschaftsteuer und von der Gewerbesteuer befreit. Spenden an Pan y Arte sind steuerlich abzugsfähig. Pan y Arte ist politisch und konfessionell neutral sowie wirtschaftlich unabhängig.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

# Casa de los Tres Mundos



## Die Casa de los Tres Mundos: Ein Anker der Gemeinschaft in einem gespaltenen Land

**Wir leben und arbeiten hier in Nicaragua in einer sehr schwierigen und konstant angespannten Situation. Wir sollten das so benennen und nichts beschönigen. Die sozialpolitische Krise, die das Land 2018 erschütterte, hat eine stark polarisierte soziale Atmosphäre hinterlassen, mit einer tiefen Kluft zwischen regierungstreuen und kritischen Gruppen.**

**Von Johannes Kranz, stellvertretender Leiter der Casa de los Tres Mundos**

Inmitten dieser angespannten und für die Zivilgesellschaft insgesamt prekären Situation haben wir uns trotz allem dazu entschlossen, unsere Arbeit auch in Zukunft fruchtbar fortzusetzen. Wir halten dabei an zwei Grundpfeilern fest:

Der erste ist die Tatsache, dass der Bedarf außer Frage steht. Die Angebote der Casa genießen bei der Bevölkerung ein hohes Ansehen und die Kurse in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Theater und Poesie haben stetigen Zulauf. Wie immer also die Umstände sich gestalten, den Zugang zu einer musischen Ausbildung zu fördern, ist und bleibt unser wichtigster Auftrag. Während zunehmend große Events nicht mehr möglich sind, konzentrieren wir uns nun

auf die musisch-künstlerische Ausbildung, die weiterhin eine dringende Notwendigkeit darstellt, in der Stadt Granada, in den umliegenden Barrios in den Vorstädten von Managua und auf dem Land, in den Dörfern Malacatoya, El Guayabo oder La Laguna.

Der zweite Grundpfeiler für unsere Entscheidung, in Nicaragua zu bleiben, ist die Hoffnung, dass vielleicht gerade ein Kulturzentrum wie die Casa de los Tres Mundos in Zukunft zu einer Brücke werden kann. Unsere inklusive kulturelle Arbeit zielt darauf ab, eine Kultur des Friedens auf lokaler Ebene zu fördern. Um einer Vertiefung von Stereotypen entgegenzuwirken, ermöglichen wir das Gespräch zwischen ideologischen Lagern.

Die Casa ist eine bei den Menschen in Nicaragua und der Region hoch angesehene kulturelle Institution, und wir haben dadurch die Chance, ein Ort der Begegnung zu sein für Bürgerinnen und Bürger, um abgebrochene Brücken wiederaufzubauen, Konfliktakteure an einen Tisch zu bringen und perspektivisch dazu beizutragen, eine gesellschaftliche Versöhnung in Gang zu setzen.



**Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die die Casa de los Tres Mundos unterstützen. Dank Ihnen ist sie ein inspirierender Ort der Begegnung, des Lernens und Austausches für die Menschen in Nicaragua.**



*» Máximo ist ein ganz besonderes Kind. Er hat ziemliche Schwierigkeiten, sich verbal auszudrücken, das merkten wir gleich am Anfang, als er zu uns in den Kurs kam. Aber er malt ganz ausgezeichnet.*



*Ähnlich bei Auxiliadora. Beide haben beim Kinder-Malwettbewerb der Mesa Redonda Centroamericana den ersten und zweiten Platz gewonnen! «*

**Sayonara Urbina,  
Kunstlehrerin / InfantilArte**



## In Kürze



**1989:** Gründung des Kultur- und Bildungszentrums auf Initiative von Dietmar Schönherr und Ernesto Cardenal

**Projektleitung:** Dieter Stadler (Direktor), Johannes Kranz (stv. Direktor)

**Das Angebot:** Musik, Kunst, Theater, Tanz, LOCREO, Radio Volcán, Fortbildungen, kulturelle Veranstaltungen und Dokumentarfilmkurse

### Aktuelle Zahlen (Stand Ende Dezember 2023):

- Kindermalschule Infantilarte: 40 Malschüler:innen
- Druckwerkstatt: 3 permanente Grafikkünstler:innen, ca. 20 Schüler:innen,
- Malkurse: 2 Lehrer, 50 Schüler:innen
- 30 Tanzschüler:innen
- Zwei Highlights 2023:
  - Teilnahme einer Gruppe an einem regionalen Malwettbewerb zum Thema „Frieden!“, organisiert von der Frauenorganisation „Mujeres de la Mesa Centroamericana“
  - Große Abschlussausstellung der Kunstwerke der Malschule im Auditorium der Casa

**f** [facebook.com/CasaTresMundos](https://facebook.com/CasaTresMundos)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

# Unsere Musikprojekte



Das vergangene Jahr war für unsere Musikprojekte nicht einfach. Trotz der verschiedenen Herausforderungen konnten wir den Betrieb in den Musikschulen und bei Música en los Barrios aber erfolgreich fortsetzen und neben dem regulären Unterricht auch verschiedene interessante Aktivitäten organisieren. Vor allem die eingeschränkten Platzverhältnisse erforderten kreative Lösungen, um Konzerte und Veranstaltungen zu ermöglichen:

In Granada etwa führten wir den Unterricht in einem gemieteten Haus durch, während unsere Musikschule in Managua vorübergehend auf verschiedene Kirchen als Unterrichtsorte ausweichen musste.



**Von Reyna Somarriba, Leiterin der Musikschulen in der Casa de los Tres Mundos (Granada) und Música en los Barrios (Managua)**

Obwohl die Räumlichkeiten begrenzt waren, haben sich die Lehrer, Schüler und Eltern doch gut darin arrangiert. In der evangelischen Kirche wurde ein symbolischer Beitrag zur Unterstützung der Strom- und Sicherheitskosten gezahlt, in der anderen Kirche fielen während dieser Zeit keine Extrakosten an.

Die Teilnahme am Musikangebot hat während des Jahres zahlenmäßig zugenommen. Hatten wir im ersten Semester insgesamt knapp 300 eingeschriebene Schüler, waren es im zweiten Halbjahr 430. Auch die verschiedenen Gruppierungen haben sich gut entwickelt. Mit unserem Kinder- und Jugendchor, dem Kammerorchester, dem großen Orchester, Kammermusik-Gruppen und Bands hatten wir im Jahr 2023 insgesamt 14 Gruppierungen!

Bei unseren großen Veranstaltungen wie dem Weihnachts- oder auch dem Muttertags-Konzert ist der Andrang enorm, da kommen die Eltern, Tanten und Onkel, Großeltern. Die größte Herausforderung bei der Organisation von Konzerten war auch die Raumfrage, da es nicht leicht war, einen Ort zu finden, der genügend Publikum fasste. Daher mussten wir die Teilnahme der Familien auf mehrere kleinere Konzerte „aufteilen“, was natürlich zu höheren Zeit- und Geldaufwendungen führte, für Transport, Produktion und Verpflegung. Wir reaktivierten das Große Konzert, ein jährlich





stattfindendes Konzert für die Blockflötenschüler. Dieses Konzert fand zweimal statt, einmal in Managua und einmal im Dorf Catarina.

Im Verwaltungsteam gab es einen Wechsel, von Waleska Cisne, die uns über viele Jahre unterstützte, zu Jaqueline Ponza, die ihre Arbeit bei uns als Verwaltungsassistentin in Managua im September aufnahm.

**Wir möchten allen Spendern, die unsere Musikprojekte in Nicaragua kontinuierlich unterstützen, von Herzen danken. Ohne Ihre Hilfe wären viele unserer Erfolge nicht möglich gewesen. Wir sind Ihnen sehr dankbar und hoffen, auch in Zukunft auf Ihre wertvolle Unterstützung zählen zu können.**

## In Kürze

**1989:** Start der Musikprojekte in der Casa de los Tres Mundos

**1993:** Startschuss für die ersten Flötenkurse in den Armenvierteln (Barrios) Managuas.

**Projektleitung:** Reyna Somarriba

### Das Angebot:

- Musikunterricht für Kinder in den Barrios: Gemeinsames Flöten, Singen, Tanzen und Spielen
- Weiterer Instrumentalunterricht für fortgeschrittene Schüler:innen auf verschiedenen Instrumenten (Geige, Viola, Cello, Gitarre, Klavier, Blechblasinstrumente und Querflöte) sowie Gesang und Stimmbildung
- Ergänzendes Bildungsangebot (Sprachkurse, Musiktheorie etc.)
- Verschiedene Orchester, Chor
- Grupo Experimental, Ensemble mit ausgefallener Besetzung

### Aktuelle Zahlen (Stand Ende Dezember 2023):

- 140 Instrumentalschüler:innen
- 290 Schüler:innen in den Barrios
- 14 Gruppen (Chöre, Orchester, Kammermusik, Bands)

 [facebook.com/MelBnicaragua](https://facebook.com/MelBnicaragua)



## Musik im Bauch!

Wenn wir mit dem Kinderchor proben, hören normalerweise die Mütter zu, und oft bringen sie ihre Kinder mit – und zwar von ganz klein auf, oder genauer, seit der Zeit, als sie noch im Bauch ihrer Mutter sind, dann wenn sie als Kleinkinder in ihren Armen getragen werden und schließlich anfangen zu laufen. Ich erinnere mich besonders an ein Mädchen mit braunen Locken, das immer eine Schleife oder ein Band im Haar trug. Während ihr Bruder im Chor sang, beobachtete sie wie gebannt die singenden Kinder. Eines Tages lud ich sie ein, sich neben mich zu setzen. Ich fand ein kleines Stühlchen und sie setzte sich mit einem großen Lächeln zu mir. Ohne Scheu begann sie zu singen und die Bewegungen mitzumachen, die wir alle machten. Sie hatte die ganze Zeit zugehört und kannte jedes Wort und jede Bewegung perfekt. Es ist so schön, diese Kinder aufwachsen zu sehen! Ein paar Monate später begann sie mit dem Geigenunterricht, dann mit dem Klavierunterricht und jetzt ist sie glücklich, die Lieder zu spielen und zu singen, die ihre Lehrerin ihr beibringt. Ihre Mutter ist nach jeder Stunde sehr stolz.



# Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek / Bücherbus Bertolt Brecht / Dorfentwicklung Malacatoya - Los Angeles



**Trotz der Einschränkungen und großer Herausforderungen war das Jahr 2023 ein gutes Jahr für die Bibliothek und ihre angeschlossenen Programme wie dem Bibliobús und der Lesecke in der ländlichen Gemeinde Malacatoya. Es hat unsere Erwartungen übertroffen und es hat uns überrascht und daran erinnert, wie wichtig es ist, trotz aller politischen und administrativen Beschränkungen weiterzumachen: weil unsere Leser stets auf ein neues Buch warten, ein Event oder einen Kurs rund um Kunst und Kultur besuchen wollen.**



## Von Markgee García, Leiterin der Deutsch-Nicaraguanischen Bibliothek

Im ersten Halbjahr fanden die Aktivitäten und Veranstaltungen des Bibliotheksprogramms regelmäßig statt. Von August bis November war der Betrieb in der Bibliothek zeitweise eingeschränkt. Ab Ende November konnten wir endlich wieder mehr kulturelle Aktivitäten anbieten.

Die Bibliothek hat im Jahr 2023 insgesamt mehr als 3.500 entlehene Bücher verzeichnet und insgesamt fast 5.000 Leser, meist Kinder und Jugendliche. Mittlerweile nutzen auch mehr und mehr Erwachsene und ältere Menschen unser Angebot. Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr unser wundervolles großes Literaturfest sowie eine Vielzahl von kleineren Aktivitäten wie Buchpräsentationen, Dichterlesungen, Theateraufführungen, Ausstellungen, Konzerte und Workshops durchführen konnten, die unsere Gemeinschaft sehr bereichert haben.

Mit dem Bücherbus legten wir im Jahr 2023 die stattliche Strecke von 8.713 Kilometern zurück und besuchten regelmäßig auch zehn Schulen in Masaya, Granada und Managua. Die große Nachfrage der Kinder und Jugendlichen nach dem Bibliobús ist für uns Mitarbeiter der Bibliothek ganz zentral. Sie motiviert uns, ein attraktives und vielfältiges Angebot für die Leseanimation zu erstellen, darunter Workshops in kreativem Schreiben, Zeichnen, Malen und Theater. Vor allem aber ist es uns wichtig, gerade den Schülern die Freude am Bücherlesen nahezubringen. So können wir einen kleinen Beitrag zu ihrer ganzheitlichen Entwicklung leisten.



## In Kürze

**1987:** Die Frankfurter Bibliothekarin Elisabeth Zilz bringt den Bücherbus ins Rollen. Wenig später wird die Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek gegründet.

**Projektleitung:** Markgee García

ABC

### Das Angebot:

- Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek:
  - Haupt- und Kinderlesesaal mit knapp 13.000 Büchern
  - Hausaufgabenbetreuung, Leseförderung
  - Veranstaltungsort für Buchpräsentationen, Vorträge, Lesungen, Workshops, Film- und Theatervorführungen, Konzerte
  - Lesekreis für Senior:innen ACAM
- Bücherbus Bertolt Brecht
  - Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern, Romanen und Sachbüchern sowie Aktivitäten zur Leseförderung
- Kinderbibliothek Rincón de Cuentos in Malacatoya – Los Ángeles

### Aktuelle Zahlen (Stand Ende Dezember 2023):

- Bücherbus: rund 1.200 Kinder und Jugendliche pro Monat
- Bibliothek: ca. 5.000 Besucher:innen im Jahr
- Kinderbibliothek Malacatoya: täglich 30-50 interessierte Leser:innen. Einige der Kinder aus dem Dorf konnten sogar eine spannende Ausfahrt nach Managua mitmachen und das Einkaufen von neuen Büchern erleben. Viele interessante Bücher wurden dabei gemeinsam ausgewählt.

 [facebook.com/labiblioteca.alemananicaraguense](https://facebook.com/labiblioteca.alemananicaraguense)



» De flores amarillas  
está lleno el jardín –  
muchos girasoles! «

übersetzt:

» Von gelben Blumen  
ist der Garten voll –  
viele Sonnenblumen! «

José Esteban,  
7 Jahre, Zentrum Nuevo  
Amanecer, Granada

Auch die Nachfrage nach unserem Kinderlesesaal, der Cueva Mágica („Magische Höhle“), wächst weiter. Hierhin laden wir ganze Schulklassen ein. Wir haben für die Kinder besondere Aktivitäten entwickelt wie Buchpräsentationen, Dichterlesungen, Kinderfilmvorführungen, Ferienprogramme, Mal-, Koch- und Theaterworkshops. Auch hier ist es unser Ziel, die Freude am Lesen zu wecken.

**Wir blicken voller Zuversicht auf das Jahr 2024 und werden weiter mit ganzer Kraft, großem Engagement und ungebrochener Freude weiterarbeiten. Denn wir sind fest davon überzeugt, dass der Weg zu einem erfüllten, reichen Leben über das Lesen führt! Einen ganz herzlichen Dank an all unsere Unterstützer – Ihre Hilfe macht all dies möglich und motiviert uns täglich aufs Neue!**



# LOCREO

„Ich glaube an mich!“



**LOCREO** steht für „Ich glaube an mich!“. Kunst, Musik und Literatur spielen im staatlichen Bildungssystem kaum eine Rolle. Mit **LOCREO** erreichen wir Kinder und Jugendliche in den sozial schwachen Randbezirken von Granada und bieten einen sicheren Raum voller bunter Kreativangebote.



Von **Fátima Mejía**, Koordinatorin

Das Jahr 2023 stand unter dem Motto unseres runden Jubiläums, da **LOCREO** 20 Jahre Bildungs- und Kulturarbeit feierte.

Daher war es ein besonderes Jahr, das sich auf diesen Meilenstein konzentrierte. Trotz der Schwierigkeiten, die wir alle hier durchmachen, war dies kein Grund, als Projekt und als Team dieses Jubiläum nicht zu feiern. Das gesamte Team plante Aktivitäten in den verschiedenen Zentren, die in einer Reihe von wunderschönen Aufführungen mit Musik, Malerei, Theater, Geschichten und mehr gipfelten. Es gab eine Kunstausstellung und eine besondere Veranstaltung mit Fotografien aus den 20 Jahren dieses Kulturprogrammes.

Leider mussten drei unserer Partnerzentren ihre Aktivitäten aufgrund der Schwierigkeiten, mit denen viele Organisationen in der aktuellen Situation des Landes konfrontiert sind, einstellen. Glücklicherweise fanden wir schnell Alternativen und nahmen ein kleines Kinderrestaurant sowie ein weiteres Gemeinschaftszentrum am äußersten südlichen Ende der Stadt Granada, in einem armen Viertel namens Posintepé, in das Projekt auf.



## In Kürze



**2003:** Beginn des Projektes an der Casa de los Tres Mundos

**Projektleitung:** Johannes Kranz

**Koordination:** Fátima Mejía

**Das Angebot:** Musik-, Theater-, Mal- und Poesiekurse in zehn Zentren in den Außenbezirken (Barrios) Granadas sowie in den umliegenden Dörfern Malacatoya, El Guayabo und La Laguna

**Aktuelle Zahlen (Stand Ende Dezember 2023):**

- Mehr als 300 Kinder und Jugendliche pro Monat

 [bit.ly/facebook-locreo](https://bit.ly/facebook-locreo)

Ab Mai intensivierten sich die Vorbereitungen für das 20-jährige Jubiläum unseres Projektes. In einer sehr schönen Zusammenarbeit des gesamten Teams organisierten wir eine Kunst- und Fotoausstellung, die am 13. Juli in der Fundación Casa de los Tres Mundos eröffnet wurde. Dort wurden Werke der Lehrkräfte für Bildende Kunst, Theater und Musik ausgestellt. Am nächsten Tag endeten die Feierlichkeiten an einem wunderschönen offenen Ort unter riesigen Mangobäumen, wo sich alle Projektzentren mit über 300 Personen versammelten, um einen fröhlichen Morgen mit traditionellen Spielen, Geschichtenerzählern der Deutsch-Nicaraguanischen Bibliothek sowie auch Jonglier- und Akrobatikvorführungen der Escuela de Mimo (Artistschule) zu verbringen.

**Trotz der Herausforderungen, denen wir in diesem Jahr gegenüberstanden, konnten wir als Projekt aktiv bleiben und die Teilnehmerzahl auf insgesamt über 300 Kinder erweitern. LOCREO wirkt und auch im Jahr 2024 werden wir unsere erfolgreichen Angebote mit viel Leidenschaft und Engagement fortsetzen. Allen unseren Unterstützern danken wir von Herzen!**



# Impressionen

AUS UNSEREN  
PROJEKTEN

übersetzt:  
» Tierra húmeda,  
fresca, mojada por la  
lluvia de mayo. «  
» Feuchte Erde,  
frische Erde,  
durchnässt von Mairregen. «

Nashling, 9 Jahre,  
Zentrum Nuevo Amanecer, Granada



# Finanzbericht 2023 – Das Jahr in Zahlen

**Unser Haushaltsjahr 2023 folgt bei den üblichen Spendeneinnahmen dem allgemeinen, rückläufigen Spenden-trend in Deutschland. Der Erhalt von drei Erbschaftsbeträgen ermöglicht jedoch ein leichtes Einnahmewachstum gegenüber dem Vorjahr.**

## DIE ENTWICKLUNG DER EINNAHMEN

Die Teuerung der Lebenshaltungskosten ist auch im Jahr 2023 deutlich zu spüren. Dies sowie die geopolitische Lage in der Welt führt zu einem Unsicherheitsgefühl der Menschen und zu einem rückläufigen Spendenverhalten. Glücklicherweise wird der Verein Pan y Arte im Jahr 2023 mit Zahlungen aus drei Erbschaften in Höhe von 61.517 € insgesamt bedacht. Dank dieser Nachlassspenden werden Gesamteinnahmen im Wert von 574.717 € erzielt, was eine Einnahmesteigerung um 10% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Für 2023 betragen die Zuwendungen aus der „Dietmar Schönherr und Luise Scherf-Stiftung für Pan y Arte“ 90.000 €.

## DIE ENTWICKLUNG DER AUFWENDUNGEN

Die Berechnung der Aufwendungen basiert auf den Vergabekriterien des Spendensiegels des DZI (Deutsches Zentralinstitut für Soziale Fragen). Die im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunkenen Gesamtausgaben von 598.760 € teilen sich auf in 486.633 € (81,3%) Programmarbeit für die Projekte, 82.365 € für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (13,8%) und 29.761 € (5%) Verwaltungskosten<sup>1</sup>. Der vom DZI bei der Erteilung des Spendensiegels als vertretbar bezeichnete Anteil für Werbe- und Verwaltungskosten liegt bei 30 Prozent.

Die Projektförderung inkl. der projektbezogenen Rücklage lag im Jahr 2023 mit 524.404 € in etwa auf Vorjahresniveau. Die in Deutschland durch den Verein verwaltete Projektrücklage für Nicaragua betrug dabei 170.822 €.

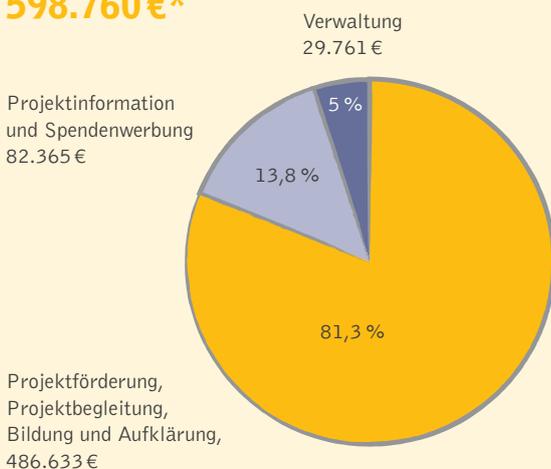
Neben den bekannten Projekten in Nicaragua fördert Pan y Arte mit 8.317 € (2%) einen besonders talentierten Musikschüler der Casa de los Tres Mundos mit einem Stipendium in Kolumbien.

Die nur leicht gestiegenen Einnahmen mit in etwa gleichbleibend hohen Projektausgaben führen 2023 zu einem negativen Vereinsergebnis in Höhe von -24.043 €, das aus den Rücklagen des Vereins (356.823 € zum 31.12.2023) gedeckt wird.

### Gesamtaufwendungen 2023

in Anlehnung an die DZI-Kriterien:

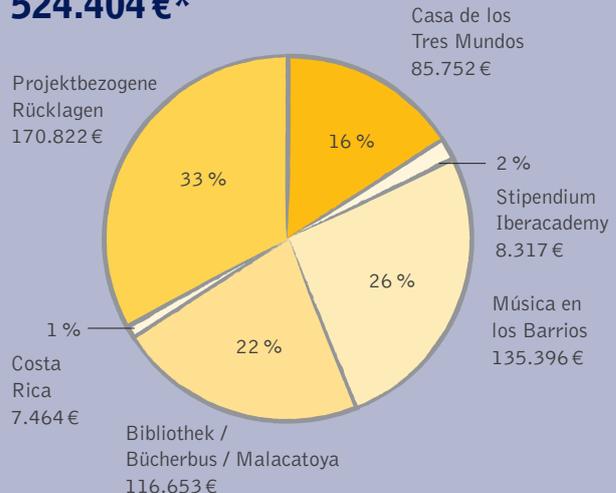
**598.760 €\***



### Projektförderung 2023

inkl. projektbezogene Rücklagen

**524.404 €\***



<sup>1</sup> Der Verein ist bemüht, die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung so niedrig wie möglich zu halten.

Private Einzelspenden sind die Haupteinnahmequelle des Vereins. Diese erfordern einen höheren Aufwand als öffentliche Zuschüsse.

<b>AKTIVA</b>	<b>2023</b>		<b>2022</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>%</b>	<b>in EUR</b>	<b>%</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>113</b>	<b>0,0</b>	<b>202</b>	<b>0,1</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0,0	3	0,0
Sachanlagen	110	0,0	199	0,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>363.630</b>	<b>100,0</b>	<b>387.858</b>	<b>99,9</b>
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.305	0,6	1.312	0,3
Kassen- und Bankbestand	361.326	99,4	386.546	99,6
Festgeldanlage	0	0,0	0	0,0
<b>Summe – Aktiva</b>	<b>363.743</b>	<b>100,0</b>	<b>388.060</b>	<b>100,0</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>2023</b>		<b>2022</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>%</b>	<b>in EUR</b>	<b>%</b>
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>356.823</b>	<b>98,1</b>	<b>380.866</b>	<b>98,1</b>
Gewinnrücklagen	356.823	98,1	380.866	98,1
– Gebundene Rücklagen	355.000	97,6	380.000	97,9
– Freie Rücklagen	1.823	0,5	866	0,2
Ergebnisvorträge	0	0,0	0	0,0
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.900</b>	<b>1,6</b>	<b>5.900</b>	<b>1,5</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.021</b>	<b>0,3</b>	<b>1.294</b>	<b>0,3</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.021	0,3	1.294	0,3
<b>Summe – Passiva</b>	<b>363.743</b>	<b>100,0</b>	<b>388.060</b>	<b>100,0</b>

## ERFOLGSRECHNUNG vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023\*

<b>ERTRÄGE</b>	<b>2023</b>		<b>2022</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>%</b>	<b>in EUR</b>	<b>%</b>
<b>Ideeller Bereich</b>	<b>571.524</b>	<b>99,4</b>	<b>520.310</b>	<b>99,6</b>
Spenden	415.481	72,3	428.210	82,0
Fördermittel und Zuschüsse	4.525	0,8	6.600	1,3
Zuwendungen aus Dietmar Schönherr und Luise Scherf-Stiftung	90.000	15,7	85.000	16,3
Einnahmen aus sonstigen Bereichen	61.517	10,6	500	0,0
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>2.071</b>	<b>0,4</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Zinsen	2.071	0,4	0	0,0
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>1.122</b>	<b>0,2</b>	<b>2.055</b>	<b>0,4</b>
Waren und Dienstleistungen	1.122	0,2	2.055	0,4
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>574.717</b>	<b>100,0</b>	<b>522.365</b>	<b>100,0</b>

<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>2023</b>		<b>2022</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>%</b>	<b>in EUR</b>	<b>%</b>
<b>Projektausgaben (In- und Ausland)</b>	<b>486.633</b>	<b>81,3</b>	<b>486.924</b>	<b>81,0</b>
Projektförderung	353.582	59,1	358.824	59,7
Projektbegleitung	92.568	15,5	87.400	14,5
Bildung und Aufklärung	40.483	6,8	40.700	6,8
<b>Werbe- und Verwaltungskosten</b>	<b>112.127</b>	<b>18,7</b>	<b>114.336</b>	<b>19,0</b>
Projektinformation u. Spendenwerbung	82.365	13,8	87.031	14,5
Verwaltung	29.761	5,0	27.305	4,5
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>598.760</b>	<b>100,0</b>	<b>601.260</b>	<b>100,0</b>

<b>Vereinsergebnis</b>	<b>-24.043</b>		<b>-78.895</b>	
------------------------	----------------	--	----------------	--

## BILANZ\*

Die (handelsrechtliche) Bilanz bildet den Vermögensstatus des Vereins zum Jahresende ab. Im Bereich „Aktiva“ wird die Verwendung des Vermögens abgebildet, während im Bereich „Passiva“ die Herkunft der Vermögenswerte dargestellt wird. Die einzelnen Angaben sind der Zusammenstellung zu entnehmen. Bei Rückfragen zu Einzelheiten des Finanzberichts melden Sie sich gerne in der Pan y Arte Geschäftsstelle.

## GEHALTSSTRUKTUR 2023

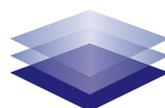
Die im Jahr 2023 in der Pan y Arte Geschäftsstelle beschäftigten vier Mitarbeiterinnen arbeiteten hauptamtlich in Teilzeit. Ihre Bezahlung war angelehnt an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund), je nach Anforderungs- und Ausbildungsprofil sowie nach dem Grad der Verantwortung von der Gruppe 9a-b.

Die Mitglieder der Mitgliederversammlung und des Vorstands sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten keine Aufwandspauschalen und verzichten z.T. auch auf die Erstattung tatsächlich angefallener Kosten (z.B. Reisekosten).

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2023 sowie die Ermittlung der Wertansätze erfolgten durch die HP Steuerberatungsgesellschaft mbH aus Leipzig unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung sowie in Anlehnung an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB).

\*Geringfügige Unterschiede in den angegebenen Summen- und Prozentwerten ergeben sich durch Auf- und Abrundungsvorgänge.

Da Vertrauen mit Transparenz beginnt, haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und dürfen seit dem 14.07.2021 das ITZ-Siegel führen.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

# Die Pan y Arte-Stiftung: Ihr nachhaltiges Engagement für die Zukunft



Von Bettina Scherf, neues Vorstandsmitglied der Dietmar Schönherr und Luise Scherf-Stiftung

Seit meiner frühesten Kindheit war und ist die jüngste Tochter von Luise Scherf nicht nur meine Cousine, sondern auch meine beste Freundin. Anfang der 80er Jahre ging sie im Rahmen eines Schüleraustauschs für ein Jahr nach Nicaragua.

Unsere Sehnsucht überbrückten wir mit gegenseitig besprochenen Kassetten, durch die ich erstmals mit Nicaragua, seinen Geschichten und seiner Musik in Berührung kam.

Luise und Henning Scherf besuchten schließlich selbst Nicaragua, und Luise baute dort eine Musikschule auf. Musik hatte schon immer einen besonderen Platz in meiner Familie, da wir oft gemeinsam musizierten und sangen. Diese Tradition, die Menschen zusammenbringt und eine starke Gemeinschaft bildet, war stets ein fester Bestandteil unseres Lebens. Die Projekte von Pan y Arte begleiteten mich stets, auch wenn mein eigenes Leben intensiver und vorrangiger wurde.

Meine berufliche Laufbahn war ebenfalls eng mit Musik und Selbstverantwortung verknüpft. In namhaften Musikfirmen wie Sony Music und EMI tätig, und später 17 Jahre als Unternehmerin in den USA, arbeite ich heute in einer großen Europäischen Bank. Es war für mich, als ob sich ein Kreis schließt, als Luise mich fragte, ob ich ihre Nachfolge in der Stiftung übernehmen würde. Mein Leben war



Henning und Luise Scherf mit Dietmar Schönherr bei der Gründung der Stiftung 2006 in Bremen

von Pan y Arte geprägt, und ich suchte schon länger nach einer sinnstiftenden Aufgabe, die über reines Business hinausgeht.

In den letzten eineinhalb Jahren habe ich durch zahlreiche Gespräche mit den Menschen, die Pan y Arte ausmachen, erfahren, wie nachhaltig die Projekte das Leben der Menschen vor Ort verändern. Diese Erkenntnisse haben mich tief berührt und motivieren mich, die Arbeit von Luise fortzuführen. Die Stiftung ist mir eine Herzensangelegenheit und mir ist bewusst, welche großen Fußstapfen ich füllen muss.

Natürlich gibt es viele Herausforderungen für eine Stiftung. Technische, kulturelle und soziale Veränderungen sowie gravierende politische Verschiebungen erschweren die Arbeit. Der Generationswechsel betrifft nicht nur Luise und mich, sondern auch unsere Stifterinnen und Stifter. Hierbei kann meine langjährige berufliche Erfahrung von großem Nutzen sein.

Wenn man hört, wie die Projekte von Pan y Arte das Leben zahlreicher Menschen in Nicaragua beeinflusst haben, erkennt man sofort die immense positive Wirkung. Ehemalige Teilnehmer sind heute Lehrer in den Projekten oder haben sogar die Leitung der Musikschule übernommen, wie z.B. Reyna Somarriba.



**Diese positiven, nachhaltigen Veränderungen im Leben der Menschen zu ermöglichen, ist mein Ziel und mein Antrieb. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem engagierten Team von Pan y Arte die wertvolle Arbeit weiterzuführen und lade Sie herzlich ein: Gestalten Sie die Zukunft mit uns! Werden Sie Zustifter oder Zustifterin der Ewigkeits- oder Verbrauchsstiftung und tragen Sie dazu bei, die erfolgreichen Projekte für die Kinder und Jugendlichen vor Ort auch weiterhin zu sichern. Gemeinsam können wir das Leben vieler Menschen berühren und eine bessere Zukunft schaffen.**

## Die Stiftung auf einen Blick

**Errichtung der Stiftung:** 30. Mai 2006

**Sitz der Stiftung:** Bremen

**Gründungskapital:** 453.000 €

**Gründungsstifter:** 19

**Genehmigung:** 19. September 2006

**Stiftungsverwaltung:** Stiftungshaus Bremen

**Steuerberatung:** R K H GmbH & Co. KG,  
Harald Kieselhorst

**Heutiges Stiftungsvermögen:** 1,78 Mio. € (nach strengen Anlagerichtlinien vornehmlich angelegt in SRI/ESG orientierten Wertpapieren), davon 1,27 Mio. € aus der Ewigkeitsstiftung sowie Verbrauchsstock mit 0,51 Mio. € (beides Stand Bilanz 12/2023)

### **Kulturzentrum Casa de los Tres Mundos – 35.000 € zur freien Verwendung für die Angebote der Musikschule und für das Projekt Música en los Barrios:**

Die Leiterin beider Musikschulen, Reyna Somarriba, hat die Musikprogramme gebündelt, so dass viele Lehrkräfte sowohl in der Casa in Granada als auch in Managua eingesetzt werden. So konnten die Unterrichtsangebote für Blechbläser, Streichinstrumente und Holzblasinstrumente sowie Klavier und Gitarre fortgeführt werden. Mehrfach wurden im Jahresverlauf in der Casa Konzerte gegeben, die durchweg gut besucht waren.

### **Angebote für Kinder und Jugendliche in den Randzonen der Stadt Granada – 15.000 €:**

Unter dem Namen LOCREO bieten Lehrkräfte der Casa Musik-, Theater- und Malunterricht sowie eine Schreibwerkstatt an. Oft wird der Unterricht in Gemeindezentren oder Kinderheimen angeboten. Das Interesse an diesen Angeboten ist groß, zumal die Eltern ihre Kinder gut betreut wissen.

### **Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek mit Bücherbus Bertolt Brecht und Kinderlesecke in Malacatoya – Los Ángeles – 30.000 €:**

Nachdem der Bücherbus Bertolt Brecht die Kinderlesecke im Dorf Malacatoya schon länger regelmäßig besuchte, ist auch die Verwaltung und personelle Betreuung von der Deutsch-Nicaraguanischen Bibliothek übernommen worden. Die Bibliothek selbst konnte besonders auch im Kindersaal viele Schulklassen aus der Umgebung begrüßen und sie in die magische Welt der Bücher entführen.

**Anlageberatung:** Bremer Family Office, Thomas Meyer-Vierow, Bremen

**Fördervolumen:** 90.000 € im Jahr 2023

### **Mittelverwendung aus der Dietmar Schönherr und Luise Scherf-Stiftung für Pan y Arte 2023**

Gesamtsumme: 90.000 €

Die Pan y Arte-Stiftung hat die Projektarbeit des Vereins mit 10.000 € aus den Zinserträgen des ewigen Kapitalstocks als freie, zweckungebundene Zuwendung und mit 80.000 € aus dem Verbrauchsvermögen für projektbezogene Förderung unterstützt.



Ein gedrucktes Exemplar der **Stiftungsbroschüre** erhalten Sie von der Geschäftsstelle in Münster (Tel. 0251 - 488 20 50 oder [info@panyarte.de](mailto:info@panyarte.de)) – oder zum Download unter [www.panyarte.de](http://www.panyarte.de)

### **Warum zustiften**

Während Spenden der zeitnahen Mittelverwendung (zwei Jahre) unterliegen, ermöglicht eine Zustiftung die langfristige Planung und Ausgestaltung der Projektarbeit. Bei einer Zustiftung in die Verbrauchsstiftung werden die Gelder innerhalb von zehn Jahren verbraucht, entfalten in diesem Zeitraum jedoch eine große Wirkung, denn bis zum Verbrauch fallen Zinserträge an. Eine Zustiftung in die Ewigkeitsstiftung bedeutet, dass der ewige Kapitalstock anwächst und die Zinserträge für die Projekte entsprechend steigen. Mit Ihrer Zustiftung erhalten Sie steuerliche Vorteile. Besonders interessant für Erbinnen und Erben: Bei Weitergabe von geerbtem Guthaben in die Stiftung wird hierfür die Erbschaftsteuer erlassen. Stifterinnen und Stifter hinterlassen dauerhaft ihre Spuren in unserer kulturellen Bildungsarbeit in Nicaragua. Sie helfen zukünftigen Generationen, indem Sie Bildung fördern und so jungen Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Wenn Sie Interesse an unserer Stiftung haben, wenden Sie sich bitte an **Susanne Schüler**. Sie beantwortet gerne Ihre Fragen. Tel. 0251 - 488 20 50, [susanne.schueler@panyarte.org](mailto:susanne.schueler@panyarte.org)



# Ein kleiner Beitrag kann Großes bewirken – Machen Sie mit und unterstützen Sie unsere Arbeit



## Spenden statt Schenken

Verzichten Sie auf materielle Geschenke, denn Ihre Spende unterstützt nachhaltige Bildungsprojekte und schafft bessere Chancen für Kinder und Jugendliche in Nicaragua.



## Anlassspenden wie z.B. Geburtstage

Feiern Sie besondere Anlässe, indem Sie Ihre Gäste um Spenden für Pan y Arte bitten. So machen Sie Ihren Tag unvergesslich und unterstützen gleichzeitig wertvolle Bildungsprojekte.



## Unterstützen Sie uns mit einer Unternehmensspende

Zeigen Sie gesellschaftliches Engagement und fördern Sie unsere Projekte mit einer Unternehmensspende. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, Bildungschancen für benachteiligte Kinder in Nicaragua zu verbessern.



## Werden Sie Fördermitglied oder Projektpartner von Pan y Arte

Unterstützen Sie uns als Fördermitglied oder Projektpartner und tragen Sie kontinuierlich zur Verbesserung unserer Projekte bei. Ihr regelmäßiges Engagement ermöglicht langfristige Planung und nachhaltige Hilfe.



## Ihr Erbe öffnet Horizonte

Hinterlassen Sie Spuren und unterstützen Sie unsere Arbeit mit einem Vermächtnis oder Erbe. Pan y Arte e.V. ist von der Erbschaftssteuer befreit – Ihr Beitrag kommt vollständig unseren Bildungsprojekten zugute.



## Ihre eigene Spenden-Aktion für Pan y Arte

Werden Sie kreativ und organisieren Sie eine Spenden-Aktion wie einen Lauf, Flohmarkt oder ein Benefizkonzert. Jede Initiative hilft, unsere Projekte zu unterstützen und das Leben vieler Kinder und Jugendlicher positiv zu verändern.

Pan y Arte auf dem  
Weihnachtsmarkt in Münster

## Wussten Sie schon? Spenden macht glücklich!

Verschiedene Studien belegen, dass Menschen, die sich für wohlätige Zwecke engagieren oder spenden, ein höheres Maß an Zufriedenheit und Wohlbefinden erleben.



# „Wir für Pan y Arte“ – eine Ehrenamtsgeschichte

Von Ferdinand Banaditsch, ehemaliger Freiwilliger und Pan y Arte-Vorstandsmitglied

**Im Titel eines Vortrags fragte der Meteorologe Edward N. Lorenz, ob ein sprichwörtlicher Schmetterling mit seinem Flügelschlag andernorts einen Orkan auslösen könnte.**

Als Veranschaulichung der Chaostheorie gemeint, soll verdeutlicht werden, wie kleine, vermeintlich unrelevante Umstände Entwicklungen maßgeblich beeinflussen können. Diese Idee wird vermutlich Ansporn für einige im Ehrenamt Tätige sein. Denn am Ende möchten wir, dass unsere Bemühungen die Welt ein wenig besser machen, um es mit leichtem Pathos zu formulieren.

Die Gründe, einen Freiwilligendienst bei Música en los Barrios in Managua machen zu wollen, waren sicher unterschiedliche, die ich heute nicht mehr in Worte fassen kann; am Ende habe ich auch auf meinen Bauch gehört. Um meinen Aufenthalt in Nicaragua mitzufinanzieren, habe ich mit Familie und Freunden einige punktuelle Initiativen veranstaltet. Ein wichtiger Moment dieser Vorbereitung war ein Benefizkonzert, das damals tatsächlich unter freiem Himmel stattfand und daher den Namen Sommer-Klassik-Open-Air bekam. Das Schulorchester meiner damaligen Schule unterstützte mich, indem wir das gemeinsam einstudierte Programm auf dem Kirchplatz der Gemeinde aufführten, in der ich lange u.a. als Ministrant aktiv war. Dazu wurden Häppchen, Cocktails und Getränke angeboten, die von Freunden vorbereitet, gestaltet und ausgegeben wurden. Dieser Abend, der im Sonnenuntergang zu Ende ging, vereinte Gruppen, die in diesem Moment Teil meines Lebens waren. Und gemeinsam schafften wir ein wunderbares Erlebnis, das seither Tradition hat. Während ich in Nicaragua war, musizierte meine Schwester mit dem Streichorchester der Musikschule und seither wuchs die

Gruppe der Beteiligten auf, neben und hinter der Bühne. Diesen Sommer konnten wir so nach knapp über zehn Jahren viele neue und einige bekannte Gesichter begrüßen und die Orchester von damals und heute spielten gemeinsam.

Die Art und Weise, wie die vielen unterschiedlichen Menschen und Gruppen zusammenwirken und dabei immer wieder besondere Konzertabende kreieren, ist beeindruckend. Koordiniert werden die vielen helfenden Hände in entscheidendem Maß von meiner Mutter, die sich dankenswerterweise mit großer Hingabe einsetzt. In kleinerem Rahmen haben wir auch verschiedene Aktionen durchgeführt, wie den Verkauf von selbstgemachter Marmelade, den Verkauf von Weihnachtsbäumen oder die Durchführung von Töpferkursen.



Das Ehrenamt war mir wohl nie fern und engagierte Menschen, die man dabei kennenlernt, glücklicherweise auch nicht. Wir haben es geschafft, diese vielen Schmetterlingsflügel zusammenzubringen, sodass jeder in seinem Rhythmus und nach seiner Flügelweite schlagen konnte. Hoffentlich haben diese kleinen Umstände unvorhergesehene Auswirkungen andernorts. Und wenn die Auswirkungen auch etwas kleiner sind, bleibt es am Ende auch schön, den Flügelschlag des Schmetterlings gespürt zu haben.



Wenn Sie sich fragen: „**Wie kann ich mich konkret für Pan y Arte engagieren?**“, nehmen Sie gerne

Kontakt mit uns auf. Es gibt viele Möglichkeiten, sich für die Projektarbeit in Nicaragua stark zu machen. Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.

**Tel. 0251 - 488 20 50, E-Mail: [wir@panyarte.de](mailto:wir@panyarte.de)**

# Pan y Arte-Tag 2023: Ein Tag voller kultureller Höhepunkte, Schokolade und Dankbarkeit



Von Sophie-Charlotte Klinnert, Mitarbeiterin in der Pan y Arte-Geschäftsstelle

Am 11. November 2023 fand der Pan y Arte-Tag in den Räumlichkeiten des Unternehmens Ritter Sport in Waldenbuch statt. Wie jedes Jahr bot die Veranstaltung eine bunte Mischung aus Information, Kultur und Austausch, um die Verbundenheit zu den Projekten und den Unterstützer:innen zu feiern. Durch das ganztägige Programm leitete Vorstandsmitglied Daniel Schalz in Zusammenarbeit mit Claudia Berns aus der Geschäftsstelle.

Den Beginn machte Tim Hoppe, Geschäftsführer des agronomischen Geschäftsbereichs, und gab einen Überblick zum sozialen Engagement von Ritter Sport in Nicaragua. Er beleuchtete die nachhaltigen Kakao-Anbaumethoden und die Bedeutung des Kakaos für die lokale Wirtschaft und Kultur in Nicaragua.

Im Anschluss gab es von den Vorstandsmitgliedern Lavinia Rütten und Hauke Maas eine ausführliche Präsentation zur aktuellen Lage in Nicaragua. Sie gaben wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Fortschritte vor Ort.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der direkte Austausch mit unseren Projektpartnern in Nicaragua. Über Zoom konnten die Teilnehmer:innen direkt Fragen stellen und sich über die momentanen Entwicklungen informieren. Kleine Videos gaben Einblick in die wertvolle Projektarbeit.

Für musikalische Unterhaltung und lateinamerikanische Klänge sorgte Grupo Sal. Ein besonderes Highlight war das Lateinamerika-Quiz, das von dem bekannten Quizmaster und Jäger Klaus Otto Nagorsnik geleitet wurde. Herr Nagorsnik, der leider im April 2024 verstarb, hinterließ mit seinem Engagement einen bleibenden Eindruck. Wir möchten an dieser Stelle unser tiefes Mitgefühl zum Ausdruck bringen und uns für seinen Einsatz bedanken. Frau Marli Hoppe-Ritter betonte in ihrer Rede, wie wichtig die kulturelle Arbeit in Nicaragua ist und dass diese trotz der schwierigen Situation fortgeführt werden muss.

Der Pan y Arte-Tag 2023 war ein Tag voller emotionaler und informativer Momente, der die Bedeutung unserer Arbeit in Nicaragua eindrucksvoll unterstrich. Ein besonderer Dank gilt dem Unternehmen Ritter Sport, das diesen Tag ermöglicht und großzügig unterstützt hat.



## SAVE THE DATE:

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zum kommenden Pan y Arte-Tag am **12. Oktober 2024** in **Hamburg** ein.

Wir freuen uns auf Sie und feiern gemeinsam mit Ihnen 30 Jahre Pan y Arte! Weitere Infos finden Sie auf unserer Website:

[www.panyarte.de](http://www.panyarte.de)

## Vergangene Events:

- 🎻 Benefizkonzert im Februar zugunsten der Casa de los Tres Mundos in Hamm mit Georg Turwitt
- 🍷 Straßenfest Aktives Münster am Hansa-Berufskolleg im Mai
- 🎓 Voces sin Eco – Veranstaltungsreihe an der Uni Münster mit Student:innen im Mai
- 🎸 Moers Festival mit Lavinia Rütten und Ehrenamtlichen im Juni
- 👶 Kinderrechtefest in Münster im September
- 🎄 Ehrenamtshütte auf dem Weihnachtsmarkt in Münster mit Ehrenamtlichen im Dezember

In unserem **Newsletter** informieren wir Sie über **zukünftige Events**.

# ¡MUCHAS GRACIAS! Vielen Dank für Ihre Hilfe!

## Unsere Projektarbeit wirkt! Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

### Ganz besonders möchten wir erwähnen:

# GRACIAS!

- Alle, die mit einer festen Spendenzusage verlässlich eine sichere Basis für die Zuwendungen an unsere Partnerorganisationen bilden sowie alle Erstspenderinnen und Erstspender und alle, die uns schon seit Jahren regelmäßig unterstützen.
- Alle, die uns in den Sozialen Medien folgen und helfen, dass die Idee von Pan y Arte immer weitere Kreise zieht.
- Alle, die anlässlich einer Feier um Spenden für Pan y Arte gebeten haben. Ebenso die Hinterbliebenen, die in schweren Stunden mit der Bitte um Kondolenzspenden ein Zeichen für das Leben gesetzt haben.
- Unsere aktiven Ehrenvorsitzenden Luise und Henning Scherf, die uns weiter unermüdlich zur Seite stehen.
- Alle Stifterinnen und Stifter der Dietmar Schönherr und Luise Scherf-Stiftung für Pan y Arte, deren Erträge ein wachsendes Standbein für die Projektarbeit sind.
- Unsere Mitglieder und Freiwilligen, die aktive Ehrenamtsarbeit für Pan y Arte leisten.
- Die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, die mit viel Leidenschaft ihrer Arbeit nachgehen.

Nur gemeinsam können wir viel bewegen! Die Krisen der letzten Jahre haben unsere Arbeit erschwert – bitte stehen Sie uns weiterhin zur Seite. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie auch anderen in Ihrem Umfeld von unseren Projekten erzählen!

### Sie suchen aktuelle Informationen zu unserer Arbeit?

Auf unserer Website [www.panyarte.de](http://www.panyarte.de) finden Sie viele Neuigkeiten. Dort können Sie sich auch für unseren E-Mail-Newsletter anmelden. Ebenso finden Sie uns bei Facebook und Instagram:

[www.facebook.com/panyarte.eV](https://www.facebook.com/panyarte.eV) und [www.instagram.com/pan\\_y\\_arte](https://www.instagram.com/pan_y_arte)

**Sie haben Fragen rund um Ihre Spende, planen eine Feier, bei der Sie Spenden sammeln möchten, oder benötigen eine Spendenbescheinigung?** Für Ihre Nachfragen stehen Ihnen Ulla Nimpesch-Wiesker und Karin Glätzer vom Pan y Arte-Team gerne zur Verfügung: Tel. 0251 - 488 20 50 oder per E-Mail: [info@panyarte.de](mailto:info@panyarte.de)



### Besonders erwähnen möchten wir:

A H V Verwaltungs- und Vertriebs GmbH, Castrop-Rauxel; Alfred Ritter GmbH & Co.KG, Waldenbuch; BAW-Beteiligung-und Consulting GmbH, Bremen; Bernd und Eva Hockemeyer Stiftung, Bremen; Chor Signale e.V., Emsdetten; Clever Spenden e.V., Karlsruhe; Cornelia Geppert Mode-Accessoires GmbH, Wuppertal; Dininghof GmbH & Co. KG, Fyal Central, Münster; Düsseldorf's Vielfalt erleben e.V., Düsseldorf; DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth; EURO-BURGER Gastronomie GmbH, Edewecht; Ev. Luth. Gemeinde Martin Luther, Bad Harzburg; Ev. Luth. Martinuskirchengemeinde Deutsch-Evern; Evangelische Hephatha Kirchengemeinde, Berlin; Evangelische Kirchengemeinden Haan, Loffenau, Schweinsberg; Fa. G Baumgarten, Grammetal; Förderverein „Schule im Dorf“ / Kirsten-Boie-Grundschule, Ölbronn-Dürren; Gemeinsam für Eine Welt Aichach e.V.; GEW NRW, Essen; Grundler Energietechnik, Frickingen; Hansa Berufskolleg, Münster; HolunderBlütenWunder GmbH, Tübingen; Jacob Reichhart e.K., Ulm; Karin und Uwe Hollweg Stiftung, Bremen; Kath. Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen; O.P.E.N, Krefeld; Sir Peter Ustinov Stiftung, Frankfurt; Stadt Frankfurt a.M.; Stiftungshaus Bremen e.V., Bremen; Telgter Kaffeebar, Telgte; Weltladen Haan e.V.

### Unsere Kooperationspartner in 2023:



### Unsere Dienstleister in 2023:

HP FundConsult; Oing-Druck GmbH & Co. KG; eulenblick Kommunikation und Werbung; Westermann's Lettershop GmbH



*» Eine Investition in den Menschen ist einer der nachhaltigsten Beiträge in der Entwicklungszusammenarbeit. Die meisten Kinder im Kulturprogramm LOCREO werden keine Künstler:innen: Sie werden sensible, aufmerksame und selbstständige Menschen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, das unverzichtbare Angebot zu sichern. «*

Johannes Kranz, stellvertretender Leiter der Casa de los Tres Mundos



**Mit Kunst, Literatur und Musik schaffen wir Chancen für Kinder und Jugendliche in Nicaragua.**

**IHRE SPENDE STÄRKT UND SCHENKT HOFFNUNG.**

**Pan y Arte e.V.**

Rothenburg 41 · D-48143 Münster  
Tel. 0251 - 488 20 50 · Fax - 488 20 59  
info@panyarte.de · [www.panyarte.de](http://www.panyarte.de)

**Onlinespende**

<http://spenden.panyarte.de>

**Spendenkonto**

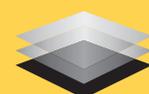
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
IBAN DE90 3702 0500 0008 3700 00  
BIC BFSWDE33XXX

Bank für Kirche und Diakonie eG  
IBAN DE10 3506 0190 2113 119023  
BIC GENODED1DKD

**Folgen Sie uns auf**

 @pan\_y\_arte

 @panyarte.eV



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft